

Pressemitteilung

Stuttgart, 20. Januar 2026

MAHLE hält Spitzenposition im Klimaschutz

- MAHLE erhält 2025 erneut Bestnoten in den Kategorien Klimaschutz sowie Wassersicherheit beim Rating des Carbon Disclosure Project
- Energieoptimierung und erneuerbare Energien reduzieren CO₂-Emissionen weiter
- Verbessertes standortspezifisches Risikomanagement durch Analyse lokaler Klimarisiken
- Auszeichnung bestätigt die konsequente Umsetzung der MAHLE Nachhaltigkeitsstrategie

MAHLE erhält im Rating der gemeinnützigen Organisation Carbon Disclosure Project (CDP) für das Jahr 2025 abermals die Bestnote „A“ in der Kategorie Klimaschutz und „A-“ in der Kategorie Wassersicherheit. Damit sichert sich der Technologiekonzern eine erneute Platzierung in der Climate A List und Spitzenkategorie Leadership. Die Auszeichnung bestätigt die konsequente Umsetzung der unternehmenseigenen Nachhaltigkeitsstrategie, in der die gesetzten Klimaziele extern durch die Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert sind. Im Jahr 2025 hat MAHLE seine CO₂-Emissionen weiter gesenkt und die Bewertung standortspezifischer Klimarisiken durch ein neues Analyse-Tool verbessert. „Die erneute Auszeichnung bestätigt: Unser Klimaschutz-Engagement ist nicht nur ambitioniert, sondern wirksam und wissenschaftlich fundiert. Wir halten konsequent an unseren strategischen Klimazielen fest und werden diese mit voller Verantwortung auch in Zukunft umsetzen“, sagte Georg Dietz, Mitglied der MAHLE Konzern-Geschäftsführung und verantwortlich für Nachhaltigkeit, Gesundheit, Arbeitssicherheit und Umweltmanagement.

„Weltweit landen nur rund vier Prozent aller von CDP bewerteten Unternehmen in der Climate A List – ein Indikator für die Exklusivität dieser Auszeichnung“, sagte Kathrin Apel, Leiterin Nachhaltigkeit, Gesundheit, Arbeitssicherheit und Umweltmanagement bei MAHLE.

Erweiterte Klimarisikoanalyse

Besonders hervorzuheben ist die Verbesserung in der CDP-Unterkategorie „Risk Disclosure“. Im vergangenen Jahr hat MAHLE die Analyse klimabezogener

Risiken umfassend vertieft und ein Werkzeug zur standortspezifischen Risikobewertung implementiert. Dies ermöglicht dem Konzern, Vulnerabilität und Chancen durch den Klimawandel noch präziser zu identifizieren und in seine Geschäftsstrategie zu integrieren.

Klare Strategie

Der Konzern hat seine Emissionsreduktionsziele an die Anforderungen des Pariser Klimaabkommens ausgerichtet. Im Jahr 2025 konnte MAHLE die CO₂-Emissionen erneut senken. Diese Fortschritte wurden durch die Integration neuester Technologien, die Reduzierung von Energieverbräuchen, die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und den Ersatz fossiler Brennstoffe erreicht. Auch bei der Produktentwicklung konzentriert sich MAHLE verstärkt auf die Verwendung rezyklierter und biobasierter Materialien.

Die Energie- und Emissionsdaten von MAHLE werden seit 2021 extern geprüft – ein Zeichen für Transparenz und Glaubwürdigkeit.

Weitere Informationen zum MAHLE Nachhaltigkeitsengagement finden sich im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht auf der MAHLE Website: [Social responsibility - MAHLE Konzern](#).

Hinweis für die Redaktionen: Die Pressemitteilung und begleitendes Bildmaterial sind im MAHLE Newsroom verfügbar unter: <https://newsroom.mahle.com/press/de/>

Bildrechte: MAHLE GmbH



MAHLE erhält 2025 erneut Bestnoten in den Kategorien Klimaschutz sowie Wasserversorgung beim Rating des Carbon Disclosure Project



Georg Dietz, Mitglied der Konzern-Geschäftsführung, unter anderem verantwortlich für Nachhaltigkeit, Gesundheit, Arbeitssicherheit und Umweltmanagement im MAHLE Konzern



Leiterin Nachhaltigkeit, Gesundheit, Arbeitssicherheit und Umweltmanagement bei MAHLE

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Elena Barth

Pressereferentin

Telefon: +49 151 1088 8491

E-Mail: elena.barth@mahle.com

Kerstin Lau

Leiterin Media Relations

Telefon: +49 173 6180 956

E-Mail: kerstin.cynthia.lau@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weiterer Technologiefelder zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit synthetischen Kraftstoffen oder Wasserstoff betrieben werden. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2024 einen Umsatz von 11,7 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit knapp 68.000 Beschäftigten an 135 Produktionsstandorten und 11 Technologiezentren in 28 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2024)

#weshapefuturemobility